

Klimaschutz heute: Innovativ, wirtschaftlich, sinnvoll

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir haben derzeit den sonnigsten und wärmsten Herbst, an den wir uns erinnern können. Trotzdem: Bald wird es kälter. Wie Sie dann Ihr Gebäude kostengünstig und gleichmäßig erwärmen können, lesen Sie in diesem Newsletter.

Die Themen dieser Ausgabe:

- > Halogenlampen zum Sonderpreis – nur noch bis 31. Oktober > 8. November: Fachseminar zu „Ressourcenschutz in der Wasserinstallation“ > Effektiv heizen mit Hydraulik > Ihr Berater: Diplom Chemiker Dr. Günter Tamm
- > Ressourcenschutz im Betrieb: Nordische Oelwerke Walther Carroux GmbH & Co KG

Aktuell

Nur noch bis :
31.10.05
Halogenlampen
zum Sonderpreis

Halogenlampen zum Sonderpreis – nur noch bis 31. Oktober

Seit Mai läuft unsere große Aktion für energiesparende Halogenlampen – mit sehr guter Resonanz. Bis Ende Oktober können Sie noch daran teilnehmen und damit Kosten und Energie sparen. Das Unternehmen für Ressourcenschutz hat sich mit führenden Großhändlern und dem Elektrohandwerk zusammengetan, um Ihnen ein gutes Angebot zu machen: Wer die Halogenbeleuchtung im Betrieb auf hocheffiziente Lampentechnik umstellt, erhält diese zum Sonderpreis. Energiesparende Halogenlampen geben bereits bei deutlich geringerer Leistung dieselbe Helligkeit ab wie Standardhalogenlampen und der reduzierte Energieverbrauch ist gut für Budget und Umwelt. Das Angebot gilt noch bis zum 31. Oktober. Wenden Sie sich also schnell an Ihren Elektroinstallateur oder an einen führenden Großhändler.

- > Bei Fragen wenden Sie sich an Hendrik Pinnau: 040 / 428 45-2674

Aktuell



8. November: Fachseminar zu „Ressourcenschutz in der Wasserinstallation“

„4,5 Liter-WCs in der Praxis.“ Um dieses Thema geht es am 8. November auf dem Fachseminar „Ressourcenschutz in der Wasserinstallation“. Veranstalter ist der Fachgroßhandel für Haustechnik Hermann Stitz & Co in Barsbüttel. Geladen sind Fachreferenten vom Sanitärporzellanhersteller Keramag, die Allgemeine Deutsche Schiffszimmerer Genossenschaft eG und die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt. Die Referenten berichten über die 4,5 Liter-Technik, die neue Abwassernorm DIN EN 12056 und die langjährigen Erfahrungen mit den 4,5 Liter-WCs. Und natürlich gibt es Informationen zu den Fördermöglichkeiten durch das *Unternehmen für Ressourcenschutz*. In Hamburg steht die rationelle Trinkwassernutzung hoch im Kurs: Sie schont das Grundwasservorkommen und senkt die Betriebskosten.

- > Information und Anmeldung bei Peter Koslowski 040 / 428 45-2221



Diplom Chemiker Dr. Günter Tamm

Ich bin schon seit der Gründung 2001 beim *Unternehmen für Ressourcenschutz* und habe das Programm mitentwickeln und gestalten können. Für mich bietet es die denkbar beste Möglichkeit, technischen Umweltschutz zusammen mit Unternehmen zu realisieren. Mein Schwerpunkt liegt dabei auf der Drucklufttechnik. Außerdem gehört das Programm-Controlling zu meinen Aufgaben. Ich bin aber auch viel unterwegs, um direkt vor Ort zu beraten und Einsparpotenziale zu ermitteln. Wichtig ist mir immer wieder der persönliche Kontakt zu Unternehmern, Technikern und Planern. Gemeinsam finden wir Lösungswege, die ohne das Programm nicht möglich wären. Und die Erfahrung zeigt: Oft sind es die einfachen Lösungen, die zu deutlichen Energie- und Wassereinsparungen führen."

> Dr. Günter Tamm: 040 / 42845-2259

Effektiver heizen mit Hydraulik

Heizungswasser ist träge, es nimmt den Weg des geringsten Widerstandes. Deshalb werden Heizkörper in der Nähe der Pumpe mit viel Wasser versorgt und geben entsprechend gut Wärme ab. Weiter entfernt gelegene Heizkörper arbeiten nicht so effektiv, da sie mit weniger Wasser auskommen müssen. Es kommt zu einer Temperaturschichtung im Gebäude. Ein Problem, das meist durch die Erhöhung der Pumpenleistung oder der Vorlauftemperatur gelöst wird. Die Folge: steigender Energieverbrauch. Eine kosten- und energiesparende Lösung bietet der hydraulische Abgleich in Heizungsanlagen. Er sorgt bei geringerer Pumpenleistung für eine optimale Verteilung des Heizungswassers im gesamten Gebäude. Das *Unternehmen für Ressourcenschutz* fördert den Abgleich in Verbindung mit dem Einsatz hocheffizienter Heizungspumpen.

> Nähere Informationen bei Ronald Burchardt: 040 / 428 45-2290



Ressourcenschutz im Betrieb: Nordische Oelwerke Walther Carroux GmbH & Co KG

Der Geschäftsführer der Nordischen Oelwerke Carroux GmbH & Co KG Heinz-Peter Küppers kann jetzt entspannter auf die steigenden Energiepreise blicken. Der Grund: Eine neue, hocheffektive Vakuum-Destillation reduziert den Energieverbrauch bei der Herstellung destillierter Fettsäuren für die Seifen- oder Gummiproduktion um 50 Prozent! Das moderne System produziert über Wärmerückgewinnung auf energieeffiziente Weise den Dampf, der für den Destillationsvorgang erforderlich ist. Insgesamt spart die Anlage jährlich rund 3.000 MWh und erzeugt ein geruch- und farbloses Produkt von hoher Qualität. Das *Unternehmen für Ressourcenschutz* förderte die Maßnahme.

> Weitere Informationen bei Heinz-Peter Küppers: 040 / 75 20 16-21